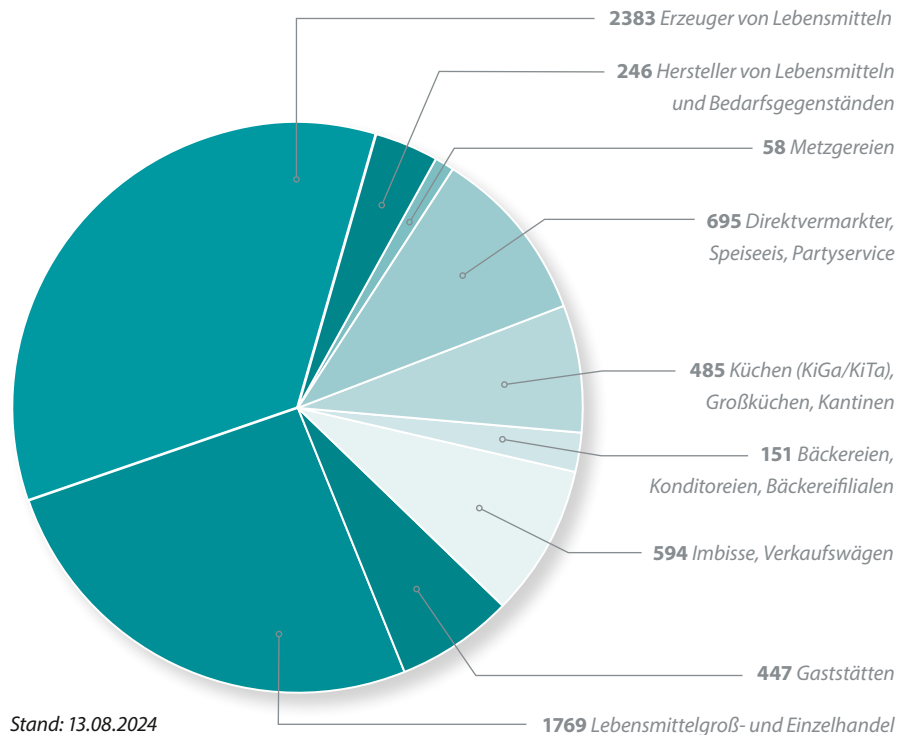


Verbraucherschutz

Digitalisierung im Fachdienst

Im Mai 2024 wurde die elektronische Aktenführung (e-Akte) im gesamten Fachdienst eingeführt. Grundlage war die Implementierung einer Schnittstelle zwischen der Fachsoftware LÜVIS und dem Dokumentenmanagementsystem enaio. Dadurch werden alle digital erfassten Lebensmittelbetriebe sowie Tierhalterinnen und Tierhalter automatisch als elektronische Betriebsakten in enaio angelegt. Mit der e-Akte ist eine medienbruchfreie Erfassung, Weiterverarbeitung und Ablage aller digitalen Daten gewährleistet. So werden etwa bei Betriebskontrollen und Probenahmen erfasste Daten, wie Kontrollberichte und Fotos, direkt und automatisiert in die e-Akte übertragen.

Betriebsstätten im Alb-Donau-Kreis



Lebensmittelüberwachung

Der Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten überwachte im Jahr 2024 insgesamt über 6.000 Betriebe. Aktuell sind zehn Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure im Einsatz, zwei Auszubildende haben Anfang des Jahres ihre Ausbildung begonnen.

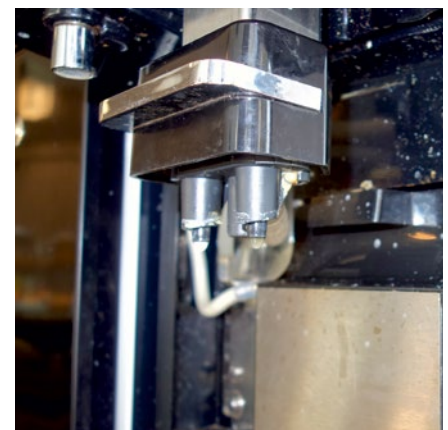
Im Rahmen der Lebensmittelüberwachung wurden zahlreiche Verstöße gegen das Lebensmittelhygienerecht festgestellt. Einige Betriebe wiesen starke Verschmutzungen oder Schädlingsbefall auf. Zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher wurden Maßnahmen wie Betriebs-schließungen oder die Entsorgung von Lebensmitteln angeordnet.

Ein weiterer wichtiger Bereich der Lebensmittelüberwachung ist die Bearbeitung von Meldungen über das europäische Schnellwarnsystem RASFF. Hier wird überprüft, ob Warenrückrufe ordnungsgemäß umgesetzt

wurden, um sicherzustellen, dass keine gesundheitsgefährdenden Produkte in den Verkehr gelangen. So musste beispielsweise Erdbeermarmelade aufgrund von Schimmelpilzbefall zurückgerufen werden.



Stark verunreinigtes Lüftungsgitter am Backofen und stark verunreinigter Besen



Verschmutzungen der Auslassdüsen einer Kaffeemaschine in einem Lebensmittelbetrieb